



**vCard**  
**Ihre Immobilienprofis für Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel und Wedemark.**  
 Sebastian Degner  
 Telefon 0511 279 144-53  
 ImmobilienVermittlung Hannover GmbH

**EDELSTEINTAGE**  
**21. & 22. März**  
 Sa. 11-18 So. 11-17  
 Hannover Congress Centrum

**Tiefstpreise Trapezbleche Iso-Paneele**  
 Telefon (05138) 6015670  
 www.blech-center-sehnde.de

**Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf**  
**Thomas Ertel**  
 ☎ 0172 5 13 03 44

**JUWELIER COHRS**  
 Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.  
 Gold | Silber | Platin | Zinn  
 Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
 Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren  
 2x in Hannover  
 Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
 Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
 Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
 www.juwelier-cohrs.de

**Ankauf von Antiquitäten uvm.**  
 Pelze, Trachten, Garderobe, Designer-taschen, Möbel, Zinn, Porzellan, Bilder, Bleikristall, Holzfiguren, Näh- & Schreibmaschinen, Münzen, Schmuck, Taschen-/Armbanduhrer aller Art, Bernstein, Coralle usw. Wir bieten ihnen seriöse kostenlose und unverbindliche Wertermittlung an! Kostenlose Hausbesuche u. Barzahlung vor Ort!  
**Höchstpreise garantiert!**  
 Seit 1965 seriöses Familienunternehmen. Montag bis Sonntag erreichbar von 8 Uhr bis 19 Uhr.  
**Herr Stube ☎016346 13397**

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

**Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.**

**Julia Buchhagen**  
 Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel  
 j.buchhagen@madsack.de  
 Telefon: 05136-89 94 20  
 Mobil: 0151-14 48 59 18

**Marktspiegel**  
 hannoversche Allgemeine  
 Neue Presse

**expert**  
 Mit den besten Empfehlungen  
**BURG DORF LEHRTE CELLE**  
 Angebot gültig bis 20.03.26  
 (Firmensitz: Burgdorf) (Firmensitz: Burgdorf)  
 31303 Burgdorf · Weserstr. 1 29229 Celle · Zur Hasselklinik 3  
 Burgdorf Carre · Tel. 05136/8002-33 Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0 Tel. 05141/93456-0  
 www.expert-burgdorf.de www.expert-lehrte.de www.expert.de/celle

**COUPON DER WOCHE**

**JBL**  
 Gaming-Headset Quantum 350 Wireless  
**79,-**  
**58,99**

# Falsche Polizisten: Zwei Bandenmitglieder verurteilt

Täter flüchten nach zwei Taten in Isernhagen ohne Beute – und werden auf der Autobahn gefasst

**BURGWEDEL/ISERNHAGEN.** Sie hatten es gezielt auf das Geld älterer Menschen abgesehen und nutzten die bei Betrügern beliebte Masche, sich als Polizisten auszugeben: Jetzt hat das Amtsgericht Burgwedel zwei Männer (21 und 22 Jahre) wegen gewerbmäßigen Bandenbetrugs (beziehungsweise wegen des Versuchs) verurteilt. Justizbeamte führten die Angeklagten in Handschellen in den Gerichtssaal. Obwohl sie aus dem Raum Bielefeld stammen, wurde das Verfahren am Amtsgericht Burgwedel geführt. Denn zwei der drei Taten, um die es ging, spielten sich am 22. Oktober 2025 in Isernhagen ab.

## BANDE GEHT IMMER NACH GLEICHER MASCHE VOR

Das Vorgehen der kriminellen Bande ist dabei immer ähnlich. Mitglieder im Hintergrund suchen im Telefonbuch gezielt nach Namen, die eher auf ältere Menschen schließen lassen. Die werden dann angerufen und mit einer immer leicht variierenden Lügengeschichte von angeblichen Polizistinnen und Polizisten verunsichert. Mal ist in der Nachbarschaft eingebrochen worden, mal hat ein erfundener Bankmitarbeiter einen Betrug geplant.

Das führe dazu, dass Polizisten die Senioren zu Hause besuchen und „nach dem Rechten schauen“ müssen. Dafür müssen sie auch die Wertsachen und Bargeld begutachten, mit denen sie sich dann aus dem Staub machen. Diese Rolle führen die sogenannten Abholer aus.

In Isernhagen gelang das aus unterschiedlichen Gründen



**Kontaktaufnahme am Telefon: Die Täter suchen gezielt nach Namen, die auf ältere Menschen schließen lassen.**  
 Foto: Julian Stratenschulte

glücklicherweise nicht. Im ersten Fall suchten die Täter gegen 14.30 Uhr einen 85-Jährigen in Kirchhorst auf. Der war am Telefon bereits darauf vorbereitet, dass ein Polizist namens „Herr Baumann“ bei ihm klingeln würde. Als solcher gab sich der 21-Jährige aus, während sein ein Jahr älterer Komplize im Fluchtwagen wartete.

Der 85-Jährige erwies sich aber nicht als das erhoffte leichte Opfer. Er pochte darauf, den Dienstausweis des erfundenen Polizisten zu sehen. Den konnte dieser natürlich nicht vorweisen – er lief ohne Beute davon.

Etwas weiter kamen die beiden jetzt Verurteilten etwa einhalb Stunden später bei einem 90-Jährigen in Altwarmbüchen. Dort gelangte „Herr

Baumann“ ins Haus, das er bereits nach Wertsachen durchsuchte. Er war allerdings nicht der einzige Gast. Auch der Sohn des Bewohners kam zufällig dazu.

Das war auch der Grundstein für die spektakuläre Festnahme der beiden Verdächtigen. Der Sohn schaltete schnell und erkannte, dass sein Vater gerade Opfer von Betrügern zu werden drohte. Er verfolgte die beiden in ihrem Fluchtwagen und rief gleichzeitig die Polizei an. Die nahm die Verdächtigen auf der Autobahn nach einer kurzen Verfolgungsfahrt fest. Seitdem sitzen sie in unterschiedlichen Gefängnissen in Untersuchungshaft.

Die beiden älteren Herren aus Isernhagen waren als Zeugen

geladen, um ihre Sicht der Geschehnisse zu schildern. Beide gaben den jungen Angeklagten eine kostenlose Lebensberatung mit auf den Weg. Der 85-Jährige akzeptierte die Bitte um Entschuldigung der Täter und sagte: „Am besten versuchen Sie in Zukunft mal, auf ehrliche Weise Geld zu verdienen.“ Der 90-Jährige hörte sich die Entschuldigung nicht einmal an und machte seinem Ärger Luft: „Es ist unverschäm und frech, sich alten Menschen gegenüber als Polizisten auszugeben, die manchmal wirklich auf die Hilfe der Polizei angewiesen sind.“

Immerhin: Beide Angeklagten gaben die Taten vor Gericht von Anfang an zu. Sie kündigten an, in Zukunft keine Straftaten mehr begehen zu wollen. Angaben zu

ihren Hintermännern, die die Straftaten oft aus dem Ausland heraus organisieren, machten sie allerdings nicht – mit dem Verweis darauf, dann „Stress“ zu bekommen.

Der ein Jahr ältere Angeklagte musste sich zusätzlich wegen einer weiteren Tat in Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) verantworten. Dort erbeutete er gemeinsam mit einer Komplizin, die sich später selbst der Polizei stellte, 5200 Euro von einer älteren Dame. Die muss er nun zurückerzahlen.

## „TEIL EINER INTERNATIONALEN BANDE“

Der Vertreter der Staatsanwaltschaft forderte für den älteren Angeklagten eine Haftstrafe ohne Bewährung, für den jüngeren eine Bewährungsstrafe. Er bezeichnete beide Angeklagten als „Teil einer international agierenden Bande“, die sich am Telefon das Vertrauen älterer Menschen erschleiche, um an deren Ersparnis zu gelangen.

Das sah auch die Richterin so. „Sie haben sich die älteren Leute gezielt ausgesucht, weil sie leichte Opfer sind, das ist besonders verwerflich“, sagte sie. Das Schöffengericht verurteilte den älteren Angeklagten, der das Fluchtauto gefahren hatte, zu zwei Jahren und sechs Monaten Haft. Der jüngere Angeklagte, „Herr Baumann“, der bei der Tat in Schwerin nicht beteiligt war, kam mit einer Strafe von einem Jahr und acht Monaten davon, die auf drei Jahre Bewährung ausgesetzt wurde. Ob es dabei bleibt, ist allerdings unklar. Beide Männer müssen sich wegen vergleichbarer Taten vor Gerichten an anderen Orten verantworten.

# Zehn Jahre Boule beim FC

Abteilung des FC Burgwedel feiert Geburtstag und lädt zum offenen Schnupperrn ein

**GROBBURGWEDEL (r/bs).** Die Boule-Abteilung des FC Burgwedel hat ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. Am 4. März, kamen die Mitglieder zu einem Turnier, einer Versammlung und einem gemeinsamen Essen zusammen. Gefeiert wurde bis in die späten Abendstunden.

Die Anfänge der Sparte reichen in eine Zeit zurück, als sich zunächst fünf oder sechs Menschen zum Boulespielen im Amtspark trafen. Später schloss sich die Gruppe dem FC Burgwedel an, wo schließlich eine eigene Abteilung gegründet

wurde. Heute gehören der Sparte nach Vereinsangaben 29 Mitglieder an. Die Spielerinnen und Spieler bauten zudem sechs Boule-Bahnen in Standardgröße von jeweils 15 mal 3 Metern selbst. Unterschiedliche Oberflächen sorgen dabei für abwechslungsreiche Spielbedingungen.

Vier Mitglieder sind außerdem im Ligabetrieb aktiv und spielen in einer Spielgemeinschaft mit Westercelle.

Zu den festen Terminen zählt das Matjes-Turnier Anfang Juni. Dazu reisen regelmäßig Gäste

aus der Region nach Burgwedel an, teilweise bis zu 60 Teilnehmende. Ein Startgeld wird nicht erhoben, stattdessen bringen die Gäste Speisen für ein gemeinsames Buffet mit. Traditionell spendiert Manfred Kuhls einen Eimer Brathering und einen Eimer Matjes, die auch als Preise für die beiden Erstplatzierten dienen.

Seit Kurzem bietet die Sparte außerdem ein offenes „Schnupper-Boule“ an. Bis zum Herbst treffen sich Interessierte jeden Sonntag um 11 Uhr auf der Boule-Anlage gegenüber des

Freibads in Grobburgwedel. Dort können Gäste den Sport unverbindlich ausprobieren.

Der 1. Vorsitzende des FC Burgwedel, Ulrich von dem Bruch, würdigte das Engagement der Gruppe: „Unsere Boule-Mitglieder sind mir sehr ans Herz gewachsen. Das sind einfach nette Menschen, die mit großer Begeisterung einen tollen Sport betreiben.“ Mit Angeboten wie dem offenen Training und einem geplanten Bürgerturnier im Herbst möchte die Sparte künftig weitere Interessierte für Boule gewinnen.



Die Boule-Abteilung des FC Burgwedel hat ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert.

Foto: privat

# Bastelaktion für Kinder

**FUHRBERG (r/bs).** Die Bücherei Fuhrberg lädt Kinder zu einer Frühlingbastelaktion ein. Am Montag, 23. März, können von 15 bis 17 Uhr frühlingshafte Dekorationen gestaltet werden. Zur Auswahl stehen unter anderem ein Küken oder ein Schmetterling. Das Basteln dauert jeweils etwa 20 Minuten und richtet sich an Kinder ab drei Jahren. Veranstaltungsort ist die Bücherei Fuhrberg, in den Tweechten 8.

Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Spende für das Material freut sich das Büchereiteam.

# Eiersuche im Bilderbuchkino

**GROBBURGWEDEL (r/bs).** Ein Bilderbuchkino für Kinder findet am Freitag, 20. März, um 17 Uhr statt. Gezeigt wird die Geschichte „Henri und Henriette – Die Eier sind weg!“ von Cee Neudert und Christiane Hansen.

Die Handlung führt auf einen Bauernhof: Während im Garten die Blumen sprießen und Henriettes Eier eigentlich sicher im Nest liegen sollten, sind sie eines Morgens plötzlich verschwunden. Henri macht sich gemeinsam mit dem Schwein auf die Suche. Die Spur führt über den ganzen Hof, zum Dorfweiher und schließlich in den Wald. Am Ende steckt hinter dem Verschwinden der Eier eine überraschende Idee des Bauern. Eingeladen sind Kinder ab vier Jahren in Begleitung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besucher können einfach zum Beginn der Veranstaltung kommen und zuhören.